

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

## I. Kammer.

N<sup>o</sup> 95.

Dresden, den 7. Mai

1868.

### Fünfundneunzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 2. Mai 1868.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 935 b—967. — Urlaubsgesuch und Entschuldigung. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königl. Decret, einen Gesetzentwurf, die Emeritirung ständiger Lehrer an den evangelischen Volksschulen betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Anhang: Tabelle Z.

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 18 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. von Falkenstein und des Herrn königl. Commissars Geh. Rath Dr. Hübel, sowie in Anwesenheit von 29 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Ein Protokoll ist nicht zu verlesen; es kann daher der Registrandenvortrag vorgenommen werden und ersuche ich den Herrn Secretär, denselben zu beginnen.

(Nr. 935 b.) Petition des Schuhmachermeisters Bachmann und 85 Genossen zu Lindenau;

(Nr. 936.) Vergleich Christian Gottlob Müller's und 94 Genossen zu Oberstühengrün

um Befürwortung des Baues der Eisenbahn nach Jägersgrün von Schneeberg-Neustädtel ab über Reidhardtsthal und nicht von Aue ab.

Präsident von Friesen: Wird an die zweite Deputation zu überweisen sein.

(Nr. 937.) Petition des Gemeinderaths zu Heiersdorf;

(Nr. 938.) Vergleich des Gemeinderaths zu Burkersdorf;

(Nr. 939.) Vergleich des Gemeinderaths zu Mohsdorf;

(Nr. 940.) Vergleich des Gemeinderaths zu Göppersdorf;

(Nr. 941.) Vergleich des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Lunzenau

um Festhaltung seitens der Ersten Kammer an dem Beschlusse der Zweiten Kammer in Betreff des Baues einer Leipzig-Chemnitzer Bahn über Wittgensdorf, Burgstädt und Lunzenau.

Präsident von Friesen: Ebenfalls an die zweite Deputation.

(Nr. 942.) Petition der Handelskammer zu Leipzig, sowie des Vorstandes der Gewerbekammer daselbst um Abwerfung des Beschlusses der Zweiten Kammer in Betreff der Erbauung einer Eisenbahn von Chemnitz über Burgstädt nach Borna und um Genehmigung des Baues einer Chemnitz-Leipziger Bahn über Limbach, Penig, Geithain, Lausitz und Liebertswolkwitz.

(Nr. 943.) Petition der Handels- und Gewerbekammer zu Chemnitz, den Bau einer Eisenbahn von Chemnitz über Geithain, Lausitz und Liebertswolkwitz nach Leipzig und Verlängerung der Zweigbahn nach Limbach bis nach Wüstenbrand betreffend.

(Nr. 944.) Petition des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Chemnitz um Wahl einer directen und zugleich möglichst kürzesten Bahnlinie zwischen Chemnitz und Leipzig.

Präsident von Friesen: An die zweite Deputation.

(Nr. 945.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 25. April 1868, die fortgesetzte Berathung des Berichts enthaltend über das königl. Decret, das Eisenbahnwesen betreffend.

Präsident von Friesen: Ist bereits an die zweite Deputation übergeben worden.

(Nr. 946.) Vergleich Extract von demselben Tage, enthaltend den Vortrag des Resultats des Vereinigungsverfahrens bezüglich der Differenzen beim Budget, und zwar a) beim Einnahmehudget,

(Nr. 947.) b) beim Departement des Innern;

(Nr. 948.) c) beim Baueetat;